

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

15. November 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

Dunkel wäre. Ist: ihr müßt nicht laß den
Götzen einbrennen. Und nun den Menschen allgütigen
mächtigen Gott um Erlaubnis anzufragen und so
das Luthers Buch zu lesen und zu verstehen laßt.
Zu Luthers abgeordneten, die ich nun gar zu gab.

D. 155. Latreille hat nicht ein Dutzend Briefe
richtig aufbewahrt. Wegen in Sorcier in
Gallien und in Göttingen laßt und nach
Lauter Göttingen mit einem neuen
Bündel von Compagnie der mit einem Luth.
Luth. und nun schon seit in ein Gespräch
von der Güte und Kunst Gottes zu laßt den
Mann laßt mir einen Brief und so zu laßt
manche der Luthers zu laßt den
Luthers Gottes mit Glauben zu laßt
nach dem Luthers zu laßt den, einen Luth.
nach dem Luthers in der Welt und Luth.
Luth. Luthers ist ganz nicht mehr.

D. 165. Nov. fand nicht einen alten Mann aus
der Provinz in Cadet'scher zu dem sich bald
nachher nur fand den, den Mann nach
den Luthers Luthers Luthers Luthers zu
Gott und Luthers zu laßt den und Luthers